

2. Änderung des Planungs- und Baugesetzes (PBG) (20/GE 26/522)

Redaktionslesung (Fassung der Gesetzgebungs- und Redaktionskommission siehe Anhang zum Protokoll)

Kommissionspräsident **Senn**, Die Mitte/EVP: Die Gesetzgebungs- und Redaktionskommission hat die Gesetzesänderung ihrer Beratung unterzogen. In § 36a Abs. 3 haben wir den Satz umgestellt, so dass er ebenfalls wie in Abs. 2 und in Abs. 4 mit "Das Vorkaufsrecht [...]" beginnt und damit verständlicher wird. Die übrigen Korrekturen waren stilistischer und orthografischer Art. Ich bitte den Grossen Rat im Namen der Kommission, der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Diskussion – **nicht benützt.**

Schlussabstimmung (Schlussfassung siehe Anhang zum Protokoll)

Der Änderung des Planungs- und Baugesetzes wird mit 112:7 Stimmen zugestimmt.

Ermittlung des Behördenreferendums: 0 Stimmen.

Das Behördenreferendum wird nicht verlangt.

Präsident: Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.